

Journal für

Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie

www.kup.at/
JNeurolNeurochirPsychiatr

Zeitschrift für Erkrankungen des Nervensystems

Termine

Journal für Neurologie

Neurochirurgie und Psychiatrie

2006; 7 (4), 58

Homepage:

www.kup.at/
JNeurolNeurochirPsychiatr

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Indexed in

EMBASE/Excerpta Medica/BIOBASE/SCOPUS

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031117M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

Häufig Migräne?

Führen Sie ein Migränetagebuch und sprechen Sie mit Ihrem Neurologen.

Für das Migränetagebuch
Scan mich!



ELEKTROMYOGRAPHIE-SEMINAR

Datum: 9.–10. März 2007

Veranstalter: Österreichische Gesellschaft für klinische Neurophysiologie

Ort: KH Hietzing mit NZ Rosenhügel, Pavillon C, Aula
1130 Wien, Riedlgasse 5

Information: Univ.-Prof. Dr. Bruno Mamoli

Tel. +43/1/88000-266

E-Mail:

gabriele.schneider@wienkav.at

☞ Anrechenbar im Rahmen des Ausbildungscurriculums der ÖGKN

WISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

**Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie, Universitätsklinik für Psychiatrie,
Medizinische Universität Wien**

Leiter: O. Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h.c. S. Kasper

Thema: Schizophrenie, Wahn

Zeit: Wintersemester 2006/07, Donnerstag, 14⁰⁰ s.t.–15³⁰ Uhr

Ort: Hörsaal B, Univ.-Klinik für Psychiatrie, AKH, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien

Organisation: PD Dr. Andreas Erfurth
(E-Mail: andreas.erfurth@meduniwien.ac.at)

Freier Zugang, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

07. 12. 2006: Psychopharmakologie der Schizophrenie

Univ.-Prof. Dr. Christian Barnas – Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie, Med. Univ. Wien

14. 12. 2006: Zur Neurokognition bei schizophrenen Patienten

Univ.-Prof. DDr. Gabriele Sachs – Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie und Evaluationsforschung, Med. Univ. Wien

11. 01. 2007: Chronischer Wahn: Psychopathologie – Diagnostik – Behandlung

Prof. Dr. med. Dr. phil. Paul Hoff – Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

18. 01. 2007: Strukturelle und funktionelle Bildgebung in der Schizophrenieforschung

PD Dr. Eva Meisenzahl – Psychiatrische Klinik der Ludwig-Maximilians-Universität München

25. 01. 2007: Altes und Neues zu Emil Kraepelin

Prof. Dr. Matthias M. Weber – Max-Planck-Institut für Psychiatrie, München

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Diplomfortbildungsprogramms der Österreichischen Ärztekammer im Ausmaß von 2 Stunden je Vortrag für das Fach Psychiatrie angerechnet.

Weitere Fortbildungsveranstaltungen der Universitätskliniken für Neurochirurgie und Psychiatrie in ganz Österreich (in Auswahl)

Medizinische Universität Wien

- Universitätsklinik für Psychiatrie, Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie
<http://www.medizin-medien.info/dynasite.cfm?dssid=4263&dsmid=62008>
- Universitätsklinik für Psychiatrie, Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie und Evaluationsforschung
<http://www.meduniwien.ac.at/psychiatrie/pages/veran.php?view=weiterbildung1>
- Universitätsklinik für Neurochirurgie
<http://www.meduniwien.ac.at/neurochirurgie/fortbildung.htm>

Medizinische Universität Graz

- Universitätsklinik für Psychiatrie
<http://www.meduni-graz.at/psychiatrie/fortbildung.html>

Medizinische Universität Innsbruck

- Universitätsklinik für Psychiatrie
<http://www.uibk.ac.at/psychiatrie/fortbildung.doc>

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere
zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)